



Worauf es ankommt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Pollengeplagten unter Ihnen haben sicher längst Grossvorräte an Taschentüchern parat und blicken wenig erfreut auf die spriessende Natur. Ich kann gut mit Ihnen fühlen! Zwar reagiere ich nicht auf die Natur, dafür aber auf Baustoffe und allerhand anderes Chemisches, das ist auch kein Spass. So war ich natürlich mächtig gespannt, was meine Recherche am Schweizerischen Institut für Allergie- und Asthmaforschung in Davos ergeben würde. Eines vorweg: Ich bin umgehend dem «Zauberberg»-Effekt verfallen und hätte mich am liebsten gleich in der Höhenklinik einquartiert. Das Klima dort ist wirklich wohltuend. Was Prof. Cezmi A. Akdis mir von seinen Forschungen berichtete, machte mich dann weniger glücklich. Denn es zeigt einmal mehr, dass unsere moderne Lebensweise neben allerhand Bequemlichkeiten eben auch erhebliche Nachteile mit sich bringt. Doch lesen Sie selbst (S. 10).

Was ist Gesundheit wert? Diese Frage scheint zunehmend in den Hintergrund zu geraten in der gewinnoptimierten Führung von Spitätern. Wir konnten den renommierten Medizinethiker Prof. Giovanni Maio gewinnen, in unserer Serie «Medizin 2020» einen kritischen Blick auf die aktuelle Lage zu werfen und zu skizzieren, worauf es eigentlich ankommt (S. 30).

Ja, worauf kommt es an im Leben? Zum Beispiel darauf zu erkennen, wann und warum unsere Batterien leerzulaufen drohen und welchen Nerv wir dann besonders stärken müssen (S. 26). Oder darauf, kostbare Schätze der Natur bewusst zu würdigen, wie etwa Honig. Wir erklären, weshalb gute Ware ihren Preis hat und worauf beim Einkauf zu achten ist (S. 19).

Geben Sie gut auf sich acht!
Herzlichst, Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Andrea Pauli".

Andrea Pauli
a.pauli@verlag-avogel.ch